



## Aus dem Landesverband

### MITGLIEDER WERBEN NEUE MITGLIEDER!

Das gilt auch 2015. Der Vorstand und die Geschäftsstelle benötigen die Hilfe und Unterstützung aller Mitglieder. Wenn Interessengemeinschaften oder ähnliche Vereine bekannt sind, so teilt der Geschäftsstelle Ansprechdaten mit. Über die Mund-zu-Mund-Propaganda können wir neue Mitglieder gewinnen und so den Verband stärken.

### KURZNACHRICHTEN

**Unser nächster Verbandstag findet Ende September 2015** statt. Dort wird über den Tätigkeitsbericht 2014 und die neue Beitragsordnung beraten und abgestimmt.

**Die Informations-E-Mails** des Landesverbandes werden mit viel Interesse wahrgenommen und helfen den Mitgliedern (Nr. 1-36/2014). Wir werden diesen Dienst ausbauen und noch attraktiver gestalten. Alle Einzelmitglieder und Gemeinschaften werden gebeten, wenn noch nicht getan, ihre E-Mail-Adresse der Geschäftsstelle mitzuteilen. Wenn man miteinander spricht oder schreibt, verbessert sich meistens auch das Verbandsklima!

Der Verband bittet um Übersendung von Kopien der Gemeinschaftsarbetspläne für das Jahr 2015.

### Mitgliedsbeiträge

Der Verband bittet alle Mitglieder (Gemeinschaften und Einzelmitglieder) gemäß Beitragsordnung die Jahresmitgliedsbeiträge 2015 bis zum 28. Februar zu überweisen. Wo es Schwierigkeiten gibt, können auch Abschlagszahlungen vorgenommen werden. Die auf dem Verbandstag beschlossene Einmalumlage von 2,00 Euro pro Gemeinschaftsmitglied ist mit zu überweisen.

Aufgrund der wirtschaftlich sehr angespannten Situation freut sich der Verband auch über freiwillige Spenden. Die Beitragsordnung des Verbandes wird bis zum nächsten Verbandstag im September 2015 durch den Vorstand überarbeitet und zur Diskussion gestellt. Der Verband bittet um Verständnis für diese längst überfällige Regelung und wird mit dieser Neuordnung die Sicherheit des Verbandes wieder herstellen.

### Gedanken eines Mitgliedes zum Verbandstag in Aschersleben 2014

„... Die Vorträge im öffentlichen Teil zur Heizungssanierung sowie zum Erbrecht waren sehr interessant und auch wichtig für die Vorsorge im Familienheim. Leider vermisste ich, dass keine Vertreter der örtlichen und kommunalen Medien anwesend waren. Dies gilt auch für den Landkreis und auch der Landesregierung. Dass dem Verband durch den Umzug und aufgezwungener neuer Technik zusätzlich Kosten entstanden, dafür habe ich Verständnis. Hier hätte der Verband mit einem echten Spendenaufruf mehr erreichen können als mit ständigen Bitten.“ (...)

„Die kontraproduktive Diskussion über eine unvermeidbare Beitragserhöhung fand ich ungerechtfertigt und übertrieben. Z.B. trotz guter Getreideernte gebe ich jetzt täglich mehr Geld für gute Backwaren aus. In der Monatssumme ist das mehr als die Hälfte des Betrages, um den erhöht werden muss. Salch oder ähnliche Beispiele sollen wir uns doch mal vor Augen halten und somit über – kleine Dinge – den Landesverband für Wohneigentum Sachsen-Anhalt e.V. das ökonomische Leben erleichtern. Bisher war eure Arbeit gut – danke!“

*Jürgen Tödter, Aken/Elbe  
im Dezember 2014*

**Günstig umbauen und modernisieren** mit einer stabilen und vertrauensvollen Partnerschaft ist auch im Jahr 2015 möglich. Wenn eigene Mittel oftmals nicht ausreichen, kann Abhilfe z. B. durch ein „Turbodarlehen“ der Wüstenrotbousparkasse geschaffen werden. Bis zu 30.000 Euro Darlehen können ohne sogenannte dingliche Sicherstellung in Anspruch genommen werden. Unsere Geschäftsstelle hilft hier den Mitgliedern des Verbandes Wohneigentum gern weiter. Das Eigenheim ist für die Familienmitglieder ein sehr wichtiges Gut, das es zu erhalten und für die Zukunft zu sichern gilt.

### Schulung

Durch die guten Verbindungen zum Unternehmen NEUDORFF konnten im Januar 2015 wieder einige Mitglieder unseres Verbandes an den Ganztagschulungen in Leipzig und Magdeburg „NEUDORFF naturgemäß Gärtnern“ teilnehmen.

## Aus den Gemeinschaften

### VERANSTALTUNGEN UND ANDERE AKTIVITÄTEN

Die **Gemeinschaft „Heimstättensiedlung Ammendorf e.V.“** schaffte es, 140 Kinder für die Weihnachtsaufführung „Hoppel-Poppel und Herr Fuchs“ im Dezember 2014 in ihrem Vereinshaus „Rattenschlösschen“ zu begeistern. Das Steintor-Varieté führte das Theaterstück dank guter Kontakte dort auf. Der Weihnachtsmann verteilte aus seinem großen Weihnachtssack reichliche Geschenke ☺. Eine tolle Veranstaltung!

Die Mitglieder der **Gemeinschaft Tangermünde** trafen sich im Dezember 2014 am wärmenden Feuer zum Grillwurstessen und Glühweintrinken. Dabei wurden Pläne für das Jahr 2015 geschmiedet. Für die Kinder gab es bei Familie Wichmann wieder eine Weihnachtsfeier mit Plätzchen, Kuchen und dem Kinderfilm aus uralten Zeiten „Die drei Holzfäller“. Die Kinderherzen schlugen höher beim Bestaunen der riesigen Modelleisenbahnanlage des Herrn Wichmann ☺. Am letzten Weihnachtswochenende reiste eine kleine Gruppe mit Freunden nach Dresden und verbrachte dort drei erlebnisreiche Tage. Zum Programm gehörten u. a. 4-Gänge-Menü im Sophienkeller inkl. leichter „kultureller Kost“; Führungen und Besichtigungen wie Semperoper, Frauenkirche, Dresdener Hygienemuseum; Kabarettbesuch „Herkuleskeule“ und natürlich der Besuch des legendären „Striezelmarktes“.

Die **Gemeinschaft „Magdeburg Nordwest“** führt am Samstag, dem 14. Februar ihre Faschingsveranstaltung in ihrem Vereinslokal „Zur TexAS Kiste“ durch, und am 19. März einen Themenabend, ebenfalls im Vereinslokal.

### Geburtstagsgrüße\*

#### Gemeinschaft Magdeburg Nordwest:

Nadeshda Dieckmann (70.), Dieter Chmarra (60.), Anneliese Laue (90.), Hans Gensch (70.), Margarethe Roth (92.), Bernd Roth (65.), Christa Müller (65.), Hartmut Feel (70.), Ingrid Mallat (81.).

#### Erste SG Tangermünde:

Ursula Rathke (80.), Helga Kukullies (80.).

\*stellvertretend für Januar und Februar